



Kunst und Design

Mai 2026

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

FÜHRUNGEN

Maximal 15 Personen in „Faszination Schmuck“ und bei allen Führungen in Gebärdensprache und für Sehbehinderte. Ansonsten 20 Personen. Sie erhalten am Tag der Führung einen Aufkleber an der Kasse. Voranmeldungen sind nicht möglich.

22. MAI BIS 27. SEPTEMBER 2026

SONDERAUSSTELLUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

BIS 3. MAI 2026

PRÄSENTATION

Einblicke in die Provenienzforschung am Beispiel der ehemaligen Sammlung Lindgens

2.5.

SAMSTAG
10.30–13.30 UHR

WORKSHOP

Decoding Fashion

Colleen Murray & Annika Blommel, Museumsdienst Köln
Teilnahme 21 €, ermäßigt 13,50 €, Material 5€
Anmeldung bis 27.4.: www.makk.de/Kalender

2.5.

SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Utopien in Plastik

Michael Patz, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

3.5.

SONNTAG
11–11.30 UHR

FÜHRUNG FÜR KINDER

Überall Design – und wir mittendrin

Für Kinder ab 6 Jahren
Tanja Loke, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

3.5.

SONNTAG
11–11.45 UHR

FÜHRUNG

Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK

Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

3.5.

SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Utopien in Plastik

Michael Patz, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

5.5.

DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG IN GEBÄRDENSPRACHE (DGS)

Kunst + Design im Dialog

Julia Steinwede, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

7.5.

DONNERSTAG
16–17 UHR

LESUNG FÜR KINDER

Der Elefant auf dem Mond

Für Kinder ab 5 Jahren, Teilnahme kostenlos, begrenzte Teilnehmendenzahl
Lesung (Martina Sims-Dahle) nach dem Buchon Gosia Herba & Mikotaj Pa und Führung mit Susanne Lang (Museumsdienst)
Eine Kooperation von Museumsdienst Köln und der Kölner Vorlese-Initiative LeseWelten Köln/KFA e.V. Mit freundlicher Genehmigung durch den Achse Verlag.

7.5.

DONNERSTAG
18–19 UHR

FÜHRUNG

Aus Müll macher mehr: Re- und Upcycling im Design

Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

7.5.

DONNERSTAG
18–21 UHR

MAKK KREATIVLABOR – REPAIRCAFÉ

3D Druck

Kjell Fischer, David Schwering, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, gefördert durch RheinStart
Anmeldung bis 4.5.: www.makk.de/Kalender

7.5.

DONNERSTAG
18–19.30 UHR

VORTRAGSREIHE ARCHITEKTUR

Vorbildlich sanierte Meisterwerke des 20. Jahrhunderts

Josef Peter Meier-Scupin zum Festspielhaus Hellerau
Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion (Uta Winterhager, Ralph Surma, Prof. Dr. Nadine Zinser-Junghanns)
Eine Veranstaltungsreihe der Overstolzengesellschaft, konzipiert und realisiert von Reinhard Angelis (Reinhard Angelis Architektur). Eintritt frei

7.5.

DONNERSTAG
20 UHR

CINEMAKK

Rhythmische Räume

D 2024 | 52 Min. | dt. OV
Regie: Gerburg Fuchs | Buch: Niels Bolbrinker & Gerburg Fuchs
Eintritt 6 €, nur Abendkasse
In Zusammenarbeit mit der Kinogesellschaft Köln

9.5.

SAMSTAG
10.30–14.30 UHR

WORKSHOP

Eco Prints – Eine Hommage an Rose, Ginkgo, Farn und Co.

Nina Weber, Ulrike Kösterke, Museumsdienst Köln
Teilnahme 28 €, ermäßigt 18 €, Material 10 €
Anmeldung bis 4.5.: www.makk.de/Kalender

9.5.

SAMSTAG
15–16.15 UHR

FÜHRUNG

Materialexperimente in der Schmuckgestaltung

Erika Kämmerling, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

10.5.

SONNTAG
15–16.15 UHR

FÜHRUNG

Materialexperimente in der Schmuckgestaltung

Erika Kämmerling, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

12.5.

DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

Ins Design zum Welt-Cocktail-Tag

Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

16.5.

SAMSTAG
14–16 UHR

WORKSHOP FÜR KINDER

Aus Müll mach mehr!

Für Kinder 9 bis 13 Jahre
Olga Drachuk-Meyer, Museumsdienst Köln
Teilnahme 9 €, Material 3 €
Anmeldung bis 14.5.: www.makk.de

16.5.

SAMSTAG
15–16.15 UHR

FÜHRUNG

Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK

Timm Minkowitsch, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

17.5.

SONNTAG
10–18 UHR

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Der Eintritt kostenfrei. Die Teilnehmendenzahl s.o. Führungen. Sie erhalten an der Infotheke einen Aufkleber, der zur Teilnahme berechtigt. Voranmeldungen sind nicht möglich.

10–18 UHR: INFORMATIONSTISCH

Overstolzengesellschaft e.V. und Arbeitskreis des MAKK

10–18 UHR: KINDERRALLYE

Rallye durch 100 Jahre Designgeschichte
Rallyebögen und Gewinne am Informationstisch

11–13 UHR: WORKSHOP

Message in a box. Geheimnisvolle Schachteln
Tanja Loke, Museumsdienst Köln

11–17 UHR: KINDER KUNST TISCHE

Malen und Basteln für die Kleinsten
Für Kinder ab 4 Jahren

11.30–12 UHR: FÜHRUNG

Der Panton Chair
Michael Patz, Arbeitskreis MAKK

12–12.30 UHR: FÜHRUNG

Wie Kabel und Tasten den Arbeitsmarkt für Frauen revolutionierten
Barbara Balbierz, Arbeitskreis MAKK

13–13.45: FÜHRUNG

Glaube und Aberglaube: Magie und Spiritualität im Schmuck
Timm Minkowitsch, Arbeitskreis MAKK

13–16 UHR: MITMACHEN

Kinderschminken
Kinder ab 4 Jahren

13–13.30 UHR: FÜHRUNG

Space Age Design
Eva Schwering, Museumsdienst Köln

14–16 UHR: WORKSHOP

Statement Accessoires. Gestalte Dein Schmuckstück
Gabriele Klumpp, Museumsdienst Köln

14–16 Uhr: FÜHRUNG IM STADTRAUM VOM MAKK ZUM MOK

Diagonale der modernen Architektur
André Fischer, Museumsdienst Köln

14–14.45 UHR: FÜHRUNG

Elisabeth Treskow und Goldschmiedinnen der frühen Moderne
Susanne Pressner, Arbeitskreis MAKK

15.30–16.30 Uhr: FÜHRUNG IN DGS

Faszination Schmuck
Juliane Steinwede, Museumsdienst Köln

16.30–17.30 UHR: FÜHRUNG

Bauhaus zum Begreifen. Für Menschen mit Sehbehinderung
Eva Schwering, Museumsdienst Köln

19.5.

DIENSTAG
16.30–17.45 UHR

FÜHRUNG

Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK

Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

21.5.

DONNERSTAG
19 UHR

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

**O.M. Ungers
Architektur als Idee**

23.5.

SAMSTAG
10.30–13.30 UHR

MAKK KREATIVLABOR – REPAIRCAFÉ

3D Druck

Kjell Fischer, Sabrina Cisamolo, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, gefördert durch RheinStart
Anmeldung bis 20.5.: www.makk.de/Kalender

26.5.

DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 €, zzgl. Eintritt

29.5.

FREITAG
15–16.30 UHR

FÜHRUNG – PROGRAMM PLUS

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Museumsdienst Köln
Teilnahme 4,50 €, zzgl. Eintritt

30.5.

SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Carola Horster, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

31.5.

SONNTAG
11–12 UHR

FÜHRUNG FÜR KINDER

Wohnen im Quadrat und Würfel

Für Kinder ab 5 Jahren
Anke Leyendecker, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

31.5.

SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

O.M. Ungers – Architektur als Idee

Carola Horster, Arbeitskreis MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt



O.M. UNGERS, Residenz des Deutschen Botschafters, Washington, D.C. 1987–1995 (Foto: © Eduard Hueber/archphoto)

SONDERAUSSTELLUNG

Architektur als Idee

22. Mai bis 27. September 2026

Anlässlich des 100. Geburtstags des Kölner Architekten Oswald Mathias Ungers (12.7.1926–30.9.2007) widmet das MAKK dem international einflussreichen Architekten, Theoretiker und Professor die Ausstellung **Architektur als Idee**. Die Schau beleuchtet Ungers' Verständnis von Architektur als Ausdruck eines Denkprozesses, als materialisierte Form einer Idee, die das Verhältnis von Mensch, Raum und Welt erfahrbar macht. Maß, Zahl und Proportion bildeten die Grundlage seines Schaffens, doch hinter dieser Rationalität stand immer der Anspruch, Architektur als kulturelle und geistige Praxis zu begreifen. Gerade heute, in einer Zeit, in der Architektur zunehmend zwischen technischer Funktion, ökologischer Verantwortung und ästhetischem Anspruch vermittelt, gewinnt Ungers' Verständnis neue Aktualität. Es erinnert daran, dass jeder Bau mit einer Idee und dem Denken beginnt und interdisziplinär zu verstehen ist. **Architektur als Idee** lädt dazu ein, Oswald Mathias Ungers' Werk im Dialog zwischen Architektur, Design, Kunst und Umwelt zu betrachten.

**Einst
Ausdruck
von
Bürgerstolz**



**und
heute...?**

Grafik mit Bildmaterial von © Manfred Linke, 2025 (u.l.) und dem © Historischen Archiv der Stadt Köln mit Rheinischem Bildarchiv, 1957



Filmstill: © Verleih

VORTRAG

Rudolf Schwarz – Heinrich Tessenow

Der Fokus des Vortrags in der Reihe Architektur liegt diesmal auf der vorbildhaften Sanierung des **Festspielhauses Hellerau** durch Meier-Scupin Architekten, München (1. Bauabschnitt: 2004–2012). Entstanden 1911, nach Entwürfen von Heinrich Tessenow, als Teil der Gartenstadt Hellerau im Stile der Reformarchitektur wird es heute zu den Hauptwerken der Architektur des 20. Jahrhunderts gezählt. Der Name Festspielhaus, ehemals Bildungsanstalt für Musik und Rhythmus, geht auf die dort veranstalteten Feste zurück und wird erst in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts verwendet.

Do., 7.5., 18 Uhr, Details siehe Vorderseite

CINEMA

Rhythmische Räume

Hellerau wird als Sozialutopie und Gesamtkunstwerk beschrieben. Das Festspielhaus, 1911 als Bildungsanstalt für Rhythmik nach den Visionen des Architekten Heinrich Tessenow und des Musikpädagogen Émile Jaques-Dalcroze erbaut, ist heute Sitz von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste. Seit 2018 begleiteten die Filmemacher*innen Gerburg Fuchs und Niels Bolbrinker das Hellerauer Leben. Erstmals steht mit dem daraus entstandenen Dokumentarfilm **Rhythmische Räume** eine Gesamtschau der Geschichte und Gegenwart Helleraus zur Verfügung.

Do., 7.5., 20 Uhr, Details siehe Vorderseite

Weitere Tipps

EVENT

Museumstag

Der internationale Museumstag findet 2026 zum 49. Mal statt. Er wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ausgerufen. Ziel ist es, auf Museen als Orte des kulturellen Austauschs und der Förderung von gegenseitigem Verständnis, Zusammenarbeit und Frieden aufmerksam zu machen. Besucher*innen können bei freiem Eintritt die Vielfalt der Museen entdecken. Das deutschlandweite Programm ist unter www.museumstag.de veröffentlicht, alle Veranstaltungen der Kölner Museen unter www.museenkoeln.de.

So., 17.5., siehe Vorderseite

FÜHRUNG

O.M. Ungers

Ungers betrachtete Architektur als Gesamtkunstwerk. Wenn der Bauherr es zuließ, setzte er diese Idee konsequent um und gestaltete Gebäude, in denen Architektur, Kunst, Design und Landschaft eine gemeinsame Sprache sprechen. Vom räumlichen Aufbau über die Möblierung und Farbgestaltung bis hin zur Garten- bzw. Landschaftsarchitektur greift jedes Element ineinander und bildet ein in sich stimmiges Ganzes. Oft entstanden seine Projekte bereits in der Entwurfsphase in enger Zusammenarbeit mit Künstler*innen.

Di.–So., 26.–31.5., siehe Vorderseite

VORSCHAU

Hans Georg Esch · Der architektonische Blick · epochal – global 11.6. – 27.9.2026

HERAUSGEGEBEN VON:

MAKK
Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18),
Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132,
133)
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom,
Opern Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr (auch
an Feiertagen)
Montags geschlossen außer an
Feiertagen (Pfingstmontag geöffnet)
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr
(außer an Feiertagen)

EINTRITTSPREISE*

Ständige Sammlungen:
(Design & Schmuck)
6 €, ermäßigt 3,50 €

Sonderausstellung:
O.M. Ungers – Architektur als Idee
6 €, ermäßigt 3 €

Präsentation:
Provenienzforschung
Eintritt frei

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind
wegen Sanierung und Neukonzeption
geschlossen.

*Änderungen vorbehalten

Kulturpartner



Ein Museum der

